



2008/42 Thema

<https://jungle.world/artikel/2008/42/nicht-nur-punks-wollen-saufen-ficken-und-groelen>

Small Talk

»Nicht nur Punks wollen saufen, ficken und grölen«

Small Talk Von **Doris Akrap**

Einer der großen Hits der deutschen Punkband Canal Terror war »Mallorca«. 1982 auf ihrer einzigen Studioplatte »Zu Spät« erschienen, lautete der Refrain: »Mallorca, Mallorca - alle haben 'nen Spleen / Mallorca, Mallorca - da fahr'n die Bonzen hin / Mallorca, Mallorca - alle haben 'nen Spleen / Mallorca, Mallorca - viel Geld und wenig Sinn«. Tommy »Travolta« Koeppel war bis 1983 der Sänger der Band.

Was weißt du über Mallorca?

Mein letzter Chef hat von seinen ausgiebigen Wanderungen durch schattige Pinienwälder erzählt. Außerdem kenne ich eine Band, die Schlepphoden, die dort vergangenes Jahr eine Platte aufgenommen haben.

Wen oder was habt ihr 1982 mit »Bonzen« gemeint?

Für uns war damals eigentlich schon jeder ein Bonze, der sich eine Fernreise leisten konnte. Wir selber hatten ja nichts. Im Prinzip kann man »Bonze« auch als Synonym für Spießler verstehen. Arbeiten, fressen, fernsehen, einmal im Jahr in den Urlaub fahren, alle zehn Jahre ein neues Auto auf Raten kaufen, das sind alles so Sachen, denen wir eine klare Absage erteilen wollten.

Saufen, ficken und grölen: Ist das Ballermann oder Punk?

Für mich hört sich das mehr nach Oktoberfest an. Nicht nur Punks wollen saufen, ficken und grölen. Das gehört nicht nur bei Punks zu den beliebtesten Freizeitaktivitäten. Solange das Leben nicht ausschließlich daraus besteht, finde ich da aber nichts verwerflich dran.

Was ist schlimmer: Malle oder Usedom?

Das kann ich nicht beurteilen, ich war weder auf Malle noch auf Usedom. Angeblich soll Mallorca ja auch schöne Seiten haben. Deutlich schlimmer als Ballermann und Schinkenstraße ist wahrscheinlich nur Guantánamo oder die Sahelzone.

Was würde ein Punk heute über Mallorca singen?

Lange schlafen - Caipis schlucken / Beim Bohlen mal durchs Fenster gucken / Krebsrot
gebrannt - das Hirn versoffen / Nur Spanier ha'm wir nich' getroffen.

© Jungle World Verlags GmbH